Freudenstadt

Ortsteile werden gläsern

[24.05.2013] Die Stadtwerke Freudenstadt realisieren in bislang unterversorgten Ortsteilen der Stadt Freudenstadt den Breitband-Ausbau.

Stadt und Stadtwerke Freudenstadt haben jetzt einen Kooperationsvertrag zum Ausbau der Breitband-Versorgung in den Ortsteilen Musbach, Grüntal-Frutenhof, Wittlensweiler, Igelsberg und Dietersweiler unterzeichnet. Wie die baden-württembergische Kommune mitteilt, werden bereits Ende 2013 die ersten Stadtteile an das schnelle Internet angeschlossen sein. Schon seit Jahren versuche Freudenstadt, eine Lösung für die Teilorte zu finden, sei jedoch immer wieder von den Rahmenbedingungen ausgebremst worden. „Nun konnten wir endlich mit den Stadtwerken einen Partner finden, der zudem lokal ist und somit ein echtes Interesse für unsere Region hat“, sagt Oberbürgermeister Julian Osswald (CDU). „Die anderen Anbieter scheren sich nicht um den ländlichen Raum.“ Insgesamt werden 2,7 Millionen Euro investiert, von denen 705.000 Euro je zur Hälfte von der Stadt und vom Entwicklungsprogramm ländlicher Raum (ELR) getragen werden, heißt es in der Meldung weiter. Die eingesetzte Technologie basiere auf der Verlegung von Glasfaserkabeln in die einzelnen Ortsteile. Ab dem dortigen Übergabepunkt gehe es in der Regel auf dem bestehenden Kupfernetz weiter. Mit dieser Technik seien Leistungen von zwei bis 50 Megabit pro Sekunde möglich. In bestimmten Fällen werde es auch möglich sein, das Glasfaserkabel direkt in das Gebäude zu führen. „Dann sind der Übertragungsgeschwindigkeit fast keine technischen Grenzen mehr gesetzt“, erklärt Stadtwerke-Geschäftsführer Rainer Schuler.

(ve)

Stichwörter: Breitband, Freudenstadt, Glasfaser, Stadtwerke Freudenstadt